Stand: 09.11.2025 21:50:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/285

"Bestellung von Mitgliedern für den politischen Beirat des NS-Dokumentationszentrums München"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Beschluss des Plenums 17/285 vom 10.12.2013
- 2. Plenarprotokoll Nr. 7 vom 10.12.2013



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.12.2013 Drucksache 17/285

### **Beschluss**

#### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Bestellung von Mitgliedern für den politischen Beirat des NS-Dokumentationszentrums München

Nach § 1 der Geschäftsordnung des politischen Beirats werden als Vertreter des Landtags in den Beirat entsandt:

#### CSU

Karl Freller

Robert Brannekämper

#### SPD

Isabell Zacharias

Die Präsidentin

**Barbara Stamm** 

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungpunkt 3 b auf:

**Bestellung** 

von Mitgliedern für den politischen Beirat des NS-Dokumentationszentrums

München

Der politische Beirat ist ein vorberatendes Gremium, das dem Kuratorium NS-Dokumentationszentrum zuarbeitet. Er setzt sich nach § 1 der Geschäftsordnung des politischen Beirats unter anderem aus drei Vertreterinnen bzw. Vertretern des Landtags zusammen. Entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen nach dem Verfahren Sainte Laguë/Schepers hat die CSU-Fraktion das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder und die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht für ein Mitglied. Vonseiten der CSU-Fraktion wurden hierfür die Kollegen Karl Freller und Robert Brannekämper benannt. Die SPD-Fraktion hat hierfür Frau Kollegin Isabell Zacharias vorgeschlagen. Eine Aussprache findet hierzu nicht statt.

Besteht damit Einverständnis, dass über die Fraktionsvorschläge gemeinsam abgestimmt wird? – Das ist der Fall. Dann lasse ich so abstimmen.

Wer den Vorschlägen der Fraktionen seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄH-LER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Dann ist das so beschlossen.